

Gute Gedanken für diesen Tag



Giandomenico Tiepolo, was für ein wohlklingender Name! Ein Maler vom Ende des 18. Jahrhunderts. „Der tanzende, auferstandene Jesus“ findet sich als Deckengemälde der Kirche San Polo in Venedig.

Tanzend, leicht, schwebend zu sein, das fällt mir leider in diesen Tagen nicht immer ganz leicht. Viele Nachrichten schweben seit Wochen über uns und scheinen einen grauen Schleier zu legen über unsere Welt.

Doch wenn ich genau hinsehe, dann macht gerade dieser Jesus etwas, das mir gut tut, mich herausfordert:

Ostern liegt hinter uns. Die beste Botschaft, die uns Christen erreichen kann: „Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“ springt mir aus dieser Szene entgegen.

Jesus trägt die Fahne des Sieges in seiner Hand. Sie ist leicht. Der Tod hat seine Macht verloren und nun gibt es den Sprung in das Leben, den Tanz.

In mir klingen Osterlieder, traditionelle oder auch die modernen, die wir in der Vergangenheit miteinander gesungen haben. Sie machen Mut, geben Hoffnung.

Vor allen Dingen sagen sie: Trau dich! Wage immer wieder den Sprung ins Leben!
Wage immer wieder dich einer kleinen Melodie hinzugeben! Wage zu Tanzen und
die Leichtigkeit zu spüren, die Gott uns immer wieder zu schenken vermag.

So bin ich Gott immer wieder ein klein wenig näher.

Danke Ostern!

Tatjana Winkel

Bildnachweis:

Auferstehung Christi, Giovanni Domenico Tiepolo 1727-1804

Deckengemälde Venedig, Kirche S. Polo um 1749

Hg.: Gottesdienst-Institut